

## **Routinearbeiten an der „Hemsbünde Z6“**

**Die DEA Deutsche Erdoel AG wird ab der kommenden Woche alle obertägigen Anlagenteile auf dem Betriebsplatz der Erdgas-Förderbohrung „Hemsbünde Z6“ der üblichen Jahreswartung unterziehen. Die Vorbereitungen für die rund zweiwöchigen Arbeiten beginnen bereits in diesen Tagen.**

Ein auch aus größerer Entfernung sichtbares Zeichen für die anstehenden Routinearbeiten werden mobile Teleskopkräne sein. Außerdem kommt es in dem genannten Zeitraum auf den Zufahrten zum Betriebsplatz der Bohrung zu etwas mehr Fahrzeug-Verkehr als üblich.

Wenn Mitarbeiter der DEA sowie Mitarbeiter der beteiligten Spezialfirmen bei Ihren Tätigkeiten zeitweise eine Atemschutzausrüstung tragen, ist das allein der Arbeitssicherheit geschuldet und kein Hinweis auf Unregelmäßigkeiten.

Die Wartungsarbeiten, die nur tagsüber stattfinden, werden dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) zeitgerecht angezeigt.

### Zum Hintergrund:

Der Betriebsplatz der „Hemsbünde Z6“ befindet sich nordöstlich von Rotenburg/Wümme auf dem Gebiet der Kreisstadt am Rande des Waldgebietes „Weiße Berge“. Mittels der Bohrung fördert die DEA bereits seit 1996 aus einer Tiefe von rund 5.000 Meter sicher und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den heimischen Markt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach)  
Tel.: 04232-933-141 | Mail: heinz.oberlach@dea-group.com